

Zentralschweizer Frühlingsmesse

Vorschau auf die Luga 2023

Von 28. April bis 7. Mai verwandelt sich die Luzerner Allmend wieder in einen Marktplatz. 450 Aussteller:innen nehmen an der 44. Luga teil.



Die Sondershow «Haus steht Kopf» der Gebäudeversicherung und der Feuerwehren ist in diesem Jahr eines der Highlights an der Luga.

Bild: Luga

Am 28. April 2023 öffnet die Luga bereits zum 44. Mal ihre Türen. Das Herzstück der Luga sind einmal mehr die 450 Aussteller:innen, welche Produkte und Dienstleistungen aus unterschiedlichen Themenbereichen präsentieren – von Haus und Garten über Gesundheit und Pflege bis zu Freizeit und Hobby. Erstmals an der Luga anzutreffen sind bekannte Firmen wie die Diwisa Distillerie Willisau SA, die SSBL (Stiftung für selbstbestimmtes und begleitetes Leben) oder Feines aus Luzern. Nicht nur das freut Messeleiterin Luzia Roos-Bättig besonders, wie sie letzte Woche an der Medienorientierung mitteilte: «Wir spüren bei den Unternehmen und den Organisationen ein grosses Interesse an der Luga. Dies zeigt, dass das Bedürfnis nach Messen und dem direkten Austausch mit bestehenden und potenziellen Kunden stark ist.»

Start-up-Zone mit «Zünder»

Einmal mehr ist die Luga ein Sprungbrett für junge Unternehmen. Die Start-up-Zone wird erstmals in Partnerschaft mit «Zünder», einem Programm von ITZ InnovationsTransfer Zentralschweiz, organisiert. Insgesamt 15 Jungunternehmen werden ihre Produkte präsentieren.

Besonders vielseitig präsentieren sich die diesjährigen Sonderschauen. Einen brandheissen Auftritt legt die Gebäudeversicherung Luzern (GVL) zusammen mit den Luzerner Feuerwehren hin. In der grossen Sonderschau «Haus steht Kopf» hat ein Sturm ein Haus auf den Kopf gestellt und alles überschwenkt. Im verkehrten Haus dürfen die Besuchenden Brandgefahren entdecken und lernen viel über Prävention gegen Hochwasser oder Hagel. Die Feuerwehren präsentieren Atemschutztrainings und zeigen, wie sie im Ernstfall bei einer Unfallrettung auf der Strasse oder einem Chemieereignis vorgehen.

Selbstverständlich dürfen auch die Besuchenden selbst aktiv werden und kleine Feuer löschen.

Nicht zu übersehen ist die Sonderschau «Hello Spring». Die Egli Gartenbau AG und die Bowi Garten & Freizeit AG zeigen zusammen mit ihren Partnern, was man für eine Gartengestaltung benötigt. Besuchende sind eingeladen, in eine wunderschöne Gartenwelt einzutauchen und sich für ihre eigenen Projekte inspirieren zu lassen – von Möbeln und Pflanzen über Bodenbeläge und Beschattung bis hin zum Pool. Und in der Sonderschau «beef.ch» dreht sich alles um die Mutterkuh-

haltung. Das Herzstück der Sonderschau ist eine riesige Weide mit Mutterkühen und Kälbern, die man vom vier Meter hohen Turm beobachten und bestaunen kann. Täglich gibt es Tierschauen mit Erklärungen zur Mutterkuhhaltung, die Besuchenden dürfen einen Erlebnisweg absolvieren oder im Hofladen frische Produkte kaufen.

Eine ganz neue Welt wird die Sonderschau «Moviecars und Cosplay» präsentieren. Die Cosplayer nehmen die Luga-Gäste mit in die Welt der Filme, Comics und Videospiele. Im Rahmen dieser Sonderschau wird es am Samstag, 29. April, einen Nerdy-Flohmarkt sowie einen Cosplay-Contest geben. Weitere Sonderschauen sind «Faszination eRecycling», «Klima und Energie» sowie «Jugend». «In unseren Sonderschauen werden Themen wie Recycling, Klima oder Nachhaltigkeit interaktiv vermittelt. Zudem leisten sie Aufklärungsarbeit und sorgen für Wissenstransfer», erklärt Luzia Roos-Bättig. Genau dies sei die Stärke der Luga, wie die Messeleiterin sagt: «Sie nimmt aktuelle und komplexe Themen auf und macht sie der Bevölkerung zugänglich.»

Ein Highlight der Luga sind die BBQ-Schweizer-Meisterschaften SBA von 6. bis 7. Mai, organisiert von der Swiss Barbecue

Association. Die Besuchenden sind eingeladen, den Profi- und leidenschaftlichen Hobbygrillereuten über die Schultern zu schauen und sich von der Vielseitigkeit der Grillkunst inspirieren zu lassen sowie feine Degustationshäppchen zu geniessen. Am Sonntag, 7. Mai, findet der «Kids & Family»-Grillkurs statt. Kinder und Familien sind eingeladen, die Grillzange in die Hand zu nehmen und sich gegen Foodwaste einzusetzen.

Auf eine Besonderheit dürfen sich die Lunapark-Gäste freuen: Die Schausteller-Familie Zanolla feiert dieses Jahr ihr 100-Jahr-Jubiläum. Deshalb sind alle Zanolle-Bahnen während der ersten Viertelstunde (11 bis 11.15 Uhr) kostenlos (täglich, ausser sonntags). Zudem ist erstmals der Free-Fall-Tower «Lion» vor Ort. Gemütlich geht es zuerst 80 Meter in die Höhe, bevor man anschliessend in wenigen Sekunden in die Tiefe fällt – Adrenalin pur!

Klassiker auch wieder dabei

Die Luga-Gäste können im Bauernhof unter anderem einen Texas-Longhorn-Ochsen oder eine Zwergzebu-Familie kennen lernen, bei der Eventbühne über Showeinlagen staunen, beim Säulirennen mitfiebern oder die Abende mit Musik ausklingen lassen. PD

Kurzmeldungen

Weyzunft-Spende an Treffpunkt Stutzegg



(PD) Die Wohltätigkeit der Weyzunft Luzern überreichte letzte Woche durch Zunftmeister Marcel Manetsch sowie seinen standfesten Weibel Tschisli Martschini einen Check in der Höhe von 3000 Franken an den Treffpunkt Stutzegg, welcher dieses Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiert. Der Treffpunkt Stutzegg ist ein besonderes Gasthaus. Ein Ort, wo die Gäste einfach sein dürfen. Wo sie Menschen finden, die Zeit für ein Gespräch haben, wo Sie gesehen und gehört werden, wo Sie auch schweigen, wo Sie lachen und weinen dürfen, spielen und Gemeinschaft erfahren können.

Reformierte Kirche Luzern unterstützt den Wiederaufbau in Syrien

(PD) Brot ist in Syrien ein wichtiges Grundnahrungsmittel. Viele Bäckereien wurden durch das Erdbeben vom Februar 2023 zerstört. Um die Grundversorgung der Bevölkerung zu erhalten, hat der Kirchenvorstand der Reformierten Kirche Luzern eine Sofortspende für das Wiederaufbauprojekt von 10 000 Franken gesprochen.

«First Dates» mit dem Luzerner Bruno

(PD) Gastgeber und TV-Kuppler Maximilian Baumann lädt seit Mitte Februar auf Oneplus zum Flirten, Schlemmen und Sichverlieben ein. Auf der Suche nach dem perfekten Match liessen sich im bekannten «First Dates»-Restaurant zahlreiche Singles aus der gesamten Schweiz auf ein Blind Date ein. Diesen Mittwoch wird die Folge mit Bruno aus Luzern veröffentlicht. Mehr Informationen auf www.oneplus.ch.

Besondere Ehre für «Venite»

(PD) In Deutschland treffen sich jedes Jahr zahlreiche der grossen europäischen Weihnachtsmärkte zum Austausch. In diesem Jahr wurden erstmals die Verantwortlichen von «Venite», dem internationalen Weihnachtsforum von Luzern, zu den «Grossen» eingeladen, um ihr Konzept vorzustellen. «Sie waren von unserer Organisation beeindruckt, denn bei ihnen werden die Weihnachtsmärkte sehr oft von der Stadt organisiert», freute sich der Präsident von Venite, Albert Schwarzenbach.

Schäden nach Fussballspiel

(PD) Nach dem Fussballspiel zwischen dem FC Luzern und dem FC Zürich ist es am Samstagabend (15. April 2023) zu einzelnen Sachbeschädigungen in der Stadt Luzern gekommen. Fans vom FCZ haben an der Voltastrasse zwei Autos und ein «Toi Toi» beschädigt. Die Polizei wurde von den Fans mit Flaschen beworfen. Um die Situation zu beruhigen und die Scharmützel zu unterbinden, hat die Polizei Gummischrot eingesetzt. Nach 23 Uhr haben die Fans die Extrazüge bestiegen und Luzern verlassen.

Marco Odermatt verpasst Podest am Heimrennen im Länderpark

(PD) Der Nidwaldner Skistar mass sich am Donnerstag im Stanser Länderpark mit seinen Herausforderern, die sich während einer Woche auf einem Skisimulator für den grossen Final hatten qualifizieren können. Über 850 Personen haben das virtuelle Rennen bestritten – im Final schwang bei den Frauen Selina Zanon aus Ennetbürgen und bei den Männern Olaf Barmettler aus Kerns obenaus. Danach stieg Marco Odermatt auf den Simulator und attackierte in seiner typischen Manier, erwischte ein paar Tore nur suboptimal und scheiterte an den Bestzeiten seiner Herausfordernden.

Anzeige

Zahnklinik im Genferhaus

Praxis Krebs & Martin – Zahnmedizin und Implantologie

Ihre Zahnärzte & Spezialisten für Zahnmedizin & Implantologie in Luzern.

Qualität. Faire Preise.

Unsere Leistungen für Sie im Überblick:

- Implantate
- Oralchirurgie
- Amalgamsanierung
- Sofortimplantate
- minimalinvasive Weisheitszahnentfernung

- Kronen/Brücken
- Gesamtsanierungen
- Zahnersatz/Prothetik
- eigenes Labor
- schmerzfreie Spritze
- Dentalhygiene/Zahnreinigung

- Vollkeramikzentrum
- Zahnaufhellung/Bleaching
- allgemeine Zahnmedizin
- Füllungstherapie
- unsichtbare Zahnspange (Invisalign)
- Veneers

- Wurzelbehandlungen
- ästhetische Zahnmedizin u. v. m.

Praxis Krebs & Martin
St. Leodegar-Str. 2, 6006 Luzern
www.krebs-martin.ch, Tel. 041 417 40 40

PD